

Grenzenlos St. Andrä-Wördern

Jahresbericht Herbst 2019 – Oktober 2020

20. Oktober 2020 – Redaktion: Peter Mlczoch

Grenzenlos Klausur von 25. - 27.10.2019 im Landhotel Yspertal

Teilnehmende: Barbara Resl, Peter Mlczoch, Doris Klepp, Veronika Gruber, Adelheid Follner, Barbara Purth-Strzalka, Elise Penzias, Alper Cek, Linde Daniel, Marianne Prebio, Wolfgang und Guni Zeppelzauer, Karin Duit, Andreas (Andy) und Constanze (Conny) Feigl, Börny Jaquemar-Pour, Mohamed Tlig, Anna Prianichnikowa, Martina und Harald Sattmann.



Neben der üblichen Rückschau und dem Schmieden von Plänen für das kommende Jahr machten wir diesmal die Übung: „ICH SCHÄTZE AN DIR“: Auf eine am Rücken hängende Karte konnte jede/r daraufschreiben, was sie/er an anderen schätzt. Man ist selbst erstaunt, wer was an einem schätzt!

Nach der Methode des Speed Datings (PartnerInnenwechsel nach jeder Frage) wurden später dann folgenden Fragen diskutiert:

- Wie können wir Kränkungen von (ehemaligen) Aktiven vermeiden bzw. Gekränkte wieder ins Boot holen?
- Wie kann ich darauf achten, dass die Tätigkeiten von jeder/jedem gewürdigt werden?

Dass wir uns diesmal viel mit dem „Miteinander“ befasst hatten, kam sehr gut an.

Grenzenlos Kochen

2019 hatten wir im Dezember einen Kochabend mit Puppentheater, der noch sehr gut besucht war. Dann noch einen am 25. Jänner.

Aufgrund der Corona Pandemie veranstalteten wir erst wieder einen Kochabend am 4. Juli im Freien. Wir haben bereits fertige Speisen mitgebracht, weil Kochen im geschlossenen Raum zu eng gewesen wäre.

Am 30. August organisierten wir ein „Grenzenlos Frühstück“ mit live Musik (zwei Gitarristen). Es kamen zirka 50 Gäste. Trotz der besonderen Bedingungen (Buffet ohne Selbstbedienung, Mundschutz, große Abstände der Tische, vorwiegender Aufenthalt im Freien), war es ein sehr schönes Wohlfühlfest. Ein multikulturelles Frühstückserlebnis und ein gemütliches Beisammensein.

Der letzte Kochabend am 3. Oktober war kaum besucht. Wir waren ungefähr 15 Personen. Wieder haben wir die fertigen Gerichte mitgebracht.

Wir werden gemeinsam dieses feine Konzept des Miteinander weiter pflegen und hoffen auf bessere Zeiten.

Linde Daniel



Grenzenlos Sommerfrühstück

Aufgrund der Covid-19 Situation sagten wir schweren Herzens unser Sommerfest heuer ab! Als kleinen, feinen Ersatz organisierten wir ein „Sommerfrühstück mit Musik“. Die Musik des „Café Duo“ war gut, die Stimmung angenehm, der Besuch mit etwas mehr als 50 Personen erwartet schwach. Das Format Sommerfrühstück war mit überschaubarem Arbeitsaufwand verbunden, niemand fühlte sich ausgepowert und es blieb auch Zeit für Gespräche. Wir hatten das Gefühl, es (auch) für uns zu machen.

Fotos unter: <https://photos.app.goo.gl/WYfui1XjaF9JK12e9>



Grenzenlos Weltcafé

Das Weltcafé am DORFPLATZ fand am dritten Freitag des Monats insgesamt 5 mal von 16–19 Uhr statt. Hier kann man Grenzenlos ganz zwanglos kennenlernen: Plaudern, Caj trinken, internationale Zeitungen lesen, Schach und Spiele aus aller Welt spielen... Manchmal kommen wenige, manchmal auch viele Menschen hierher.

Vor Weihnachten wurden (von etwa 25 Personen) wieder Weihnachtslieder gesungen wurden - die Stimmung war sehr nett. Wegen des Corona Lockdowns fiel das Weltcafé von März bis zum Sommer aus. Im September war das Weltcafé sehr schwach besucht.



Grenzenlos Literatur

Grenzenlos Literatur hat auch 2020 an bislang vier Sonntagen LiebhaberInnen guter Bücher zusammenfinden lassen - der letzte Termin des heutigen Jahres ist noch ausstehend.

Diese Aktivität hatte nie die Ambition hallenfüllend großen Zuspruch zu erwirken. Das liegt auch an der Sache selbst: Bücher sind vielfach etwas, das man liest und in weiterer Folge noch weniger darüber spricht. Das ist eigentlich schade - im doppelten Sinn: Bücher sind nicht zwangsläufig eine Bereicherung, aber sie können sowohl Geist als auch Gemüt bereichern. Darüber sprechen ist schon ein Schritt weiter. Es erfordert das genaue Lesen und die Fertigkeit sich über die Eindrücke ausdrücken zu können, wie auch zu wollen. Auf der Ebene einer Ortschaft mag die Zahl derer, die diese beiden Hürden überspringen, nicht allzu hoch sein.

Insofern ist es schon allein ein Erfolg, dass die Programmschiene Grenzenlos Literatur schon mehr als 15 Jahre besteht. Ob und wie lange es dieses Programm geben wird, steht in den Sternen. An guten Büchern herrscht jedenfalls kein Mangel. Und der Wille der

Protagonisten, der Stammbesucher und der Freunde des Programms besteht diese Treffen auch 2021 weiter zu führen.

Eine Seele des Programms, Inge Fiser, verstarb heuer - ein Verlust an einer Gastgeberin, einer tollen starken Frau, einer Stütze von Grenzenlos Literatur und der Gattin von Ilja, der auch weiterhin bereit ist, die familiär wirkenden Räume des Fiserkellers für Gespräche über Literatur zur Verfügung zu stellen.

Franz Meister



© Nadja Meister

Grenzenlos Erzählen:

Es wurde wieder jeden Monat ein Märchenabend abgehalten - trotz Corona! Im Jänner haben wir sogar einen zusätzlichen eingeschoben, weil uns eine Erzählerin aus Deutschland besucht hat. Im April gab es auf allgemeinen Wunsch auch 2 Zoom-Erzählkreise - Corona zum Trotz! Im Juni und Juli fanden unsere Runden im Paradiesgarten statt und seit August treffen wir uns in Klosterneuburg in der „Guten Stube“. Durchschnittlich kommen 9-10 Besucher zu einem Erzählabend.

Das Buch-Projekt mit Geschichten aus unserer Erzählrunde ging heuer nur zögerlich weiter. Aber vielleicht kommen ja so auch noch neue Märchen dazu... wer weiß?

Karin Duit

Grenzenlos Puppentheater:

Unser Team ist auf 9 Personen gewachsen: Ein neuer Mitspieler ist dazu gekommen und hat bei der Uraufführung von den "Bremer Stadtmusikanten - neu vertönt" gleich einen Räuber übernommen. Diesmal sind wir deshalb auch ohne Musiker ausgekommen, weil eine Mitspielerin uns auf der Gitarre begleitet hat!

Die Vorstellung vor dem Kochabend in der Hofküche am 7. Dezember 2019 war gut besucht. Es kamen ca. 50 Besucher und wir haben ca 280 € Spenden für den Solidarfonds eingenommen. Leider war die Aufführung in Tulln im Jänner 2020 nicht so gut besucht (ca 15 Personen). Die Spenden (60 €) wurden von Wolfgang persönlich auf 110 € aufgerundet, damit ein Esel für das Caritas Frauenprojekt in Äthiopien gespendet werden konnte. Das Dorffest wurde wegen Corona heuer abgesagt.

Wenn alles gut geht, so machen wir im Dezember eine Neuauflage dieses Märchens. Diesmal wird es „Neu maskiert“ sein und dazu gibt es wieder 2 Proben im November. Viel Spaß dabei wünschen Karin, Peter, Christine, Sandra, Lis, Maria, Sabine und Franz.

Fotos vom 7. Dezember samt Kochabend:

<https://photos.app.goo.gl/C6oEfS18W3YhKFHdA>

Karin Duit



DORFFEST

Auch das Dorffest fiel heuer der Corona-Pandemie zum Opfer und wurde seitens der Gemeinde abgesagt.

Grenzenlos Fasching und Tanzen

Am 15. Februar fand heuer zum zweiten Mal das Grenzenlos Gschnas statt: Die etwa 55 TeilnehmerInnen kamen phantasievoll kostümiert, die Stimmung war super und zu DJ Othmar Loschy's Rhythmen der 50er bis 70er Jahre wurde viel und heftig getanzt.

Fotoalbum: <https://photos.app.goo.gl/BwrSEf4fS6adigRP6>



Fussball verbindet

Beim Sport kommen die Leut' z'samm. Asylwerber kicken seit dem Sommer gemeinsam mit Österreichern jeden Samstag am Sportplatz in St. Andrä/Wörtern. Wenn „Corona“ es erlaubt wechseln wir ab November wieder in die Sporthalle der Neuen Mittelschule in St. Andrä-Wörtern. Zwei Stimmen von neuen Teilnehmern:

Thomas Absenger: „Wir spielen seit Sommer jeden Samstag mit. Wir Österreicher sind von den Flüchtlingen toll aufgenommen worden. Es macht richtig Freunde hier Fußball zu spielen!“

Alex Glück: „Was mich besonders beeindruckt ist, dass hier sehr fair gespielt wird. Da merkt man die Handschrift der Trainer!“

Kommt und spielt mit: Jeden Samstag (hoffentlich) ab 7. November 2020 bis März 2021: Von 17.15 h bis 18.15 h für Kinder. Von 18.30 h bis 20.00 h für Jugendliche und Erwachsene.

Der Verein "Grenzenlos St. Andrä-Wörtern" unterstützt diese tolle Initiative von Mohamed Tlig und Ronald Hofstätter



Seit dem Jahr 2015 läuft das Projekt „Deutschkurs für alle“ in den Räumlichkeiten des Eulennests in St. Andrä-Wördern und jene im Gemeindeamt St. Andrä-Wördern (Kaminzimmer und Sitzungsraum). Vom Einzelunterricht mit Alphabetisierung bis zum Gruppenunterricht finden die Kurse in den Stufen A0, A1, A2, B1 und B2 Montag, Mittwoch und Freitag vormittags statt. Dabei wird sehr auf Bedürfnisse der Schülerinnen und Schüler eingegangen. Der Unterricht erfolgt in Kleingruppen und bietet daher nicht nur einen Ort des Lernens, sondern auch einen Raum der Begegnung. Bis März 2020 wurden bis zu 30 Schülerinnen und Schüler unterschiedlicher Nationen: Afghanistan, Argentinien, Eritrea, Inguschetien, Pakistan, Sudan und Syrien unterrichtet. Die Schülerinnen und Schüler sind überwiegend geflüchtete Menschen mit unterschiedlichem Bildungshintergrund.

Bei den Kursen wird großen Wert darauf gelegt, den Schülerinnen und Schülern Themen des täglichen Lebens näher zu bringen sowie sie für den Alltag mit Wortschatz und Ausdruck auszustatten. So fließen neben den Grundlagen der Grammatik und der verschiedenen Kompetenzen, die für eine Deutschprüfung erlernt werden müssen, auch Alltagsgespräche mit ein, die den Schülerinnen und Schülern für die Praxis helfen sollen.

Seit September 2020 finden die Deutschkurse mit noch reduzierter Zahl von etwa 10 Unterrichteten ausschließlich in den Räumlichkeiten der Gemeinde statt. Der Schwerpunkt ist nach wie vor ein praxisnahes Deutschlernen.

Aufgrund der gegenwärtigen Corona-Situation konnten heuer leider noch keine Schülerinnen oder Schüler eine Deutschprüfung machen, die Vorbereitungen darauf laufen aber und es soll mindestens ein Schüler noch heuer die A2 Prüfung machen.

Die Schülerinnen und Schüler werden im Rahmen des Unterrichts mit speziellen Unterlagen bestmöglich auf die jeweiligen Prüfungen vorbereitet. Dank des unermüdlichen Engagements der Lehrenden bestehen unsere Schüler zu nahezu 100% ihre Deutsch-Prüfungen, was uns sehr freut und zeigt, dass sich unser Einsatz lohnt. Bei Bedarf unterstützen wir unsere Schülerinnen und Schüler mit gezieltem Einzelunterricht speziell in den Bereichen Sprechen, Lesen und Schreiben.

Magdalena Schweiger



Solidargruppe

Zu den wesentlichen Aktivitäten im Zeitraum Okt. 2019 bis Sept. 2020 zählten im ersten halben Jahr die Deutschkurse, die regelmäßig 3x die Woche stattfanden. Diese wurden während des Corona Lockdowns eingestellt und sind im Sommer verkleinert wieder angelaufen. Darüber hinaus gab es finanzielle Unterstützung für Anwaltskosten von Asylwerbenden.

Im ersten Halbjahr hatten wir stark steigenden Zulauf zum Deutschkurs von Asylwerbern aus Mitterndorf (Gemeinde Michelhausen). Die Teilnehmer wurden mit ÖBB Vorteilscards ausgestattet und ermäßigte Einzelfahrkarten gekauft. Bis März steigerten sich diese Kosten auf ein nicht dauerhaft leistbares Niveau. Dank der noch immer einlaufenden Dauerspendsen hat sich der Kontostand inzwischen wieder auf fast 3.000 € erholt.

Nach dem Explosionsunglück in Beirut im August stellten wir das Solidarkonto als Spendenplattform für eine Sammelaktion der Familie Keil zur Verfügung. Hier wurden in kurzer Zeit ca. 8.500 € gespendet, die bereits im Libanon persönlich übergeben wurden.

Wolfgang Zeppelzauer

Viertelfestival 2020

Das Viertelfestival 2020 (Mostviertel) wurde von heuer – Coronabedingt – auf 2021 verschoben. Unser Projekt **“Rezepte für ein gutes Miteinander”** wurde bis März weiter bearbeitet und es wurden viele VertreterInnen anderer Vereine fotografiert und um ihr persönliches Rezept befragt. Teil des Projektes wird eine Ausstellung im öffentlichen Raum von St. Andrä-Wördern mit dem Titel „Pfad des guten Miteinanders“ sein. Die Gemeinde hat dabei Unterstützung in Form des Aufstellens der Ausstellungstafeln (samt der Stangen) zugesagt.

Derzeitiger Stand der Portraits: <https://photos.app.goo.gl/GpVdV1P9vSPVVZQS7>



Beispielpostkarten

Weitere Aktivitäten / Infos

Lesung Sybille Hamann

Am 31. Jänner las Sybille Hamann am DORFPLATZ aus ihrem Buch "Bin ich zu ungeduldig? - Vier Jahre mit meiner syrischen Freundin Fatima"; die musikalische Begleitung erfolgte durch Niklas Satanik am Hang. Ein eindrucksvoller Abend mit rund 45 Teilnehmenden. Für die Verpflegung mit syrischen Leckereien sorgten Nadine & Nasren.



Home Cooking

In der Zeit des Corona Lockdowns (Mitte März bis Mai) gab es keine Möglichkeit, *gemeinsam* zu kochen. Wir riefen daher dazu auf, *einsam* zu Haus zu kochen. Nach dem Motto „Zeig her, was **Du** im Home Cooking so kochst – lass uns an Deinen Rezepten teilhaben“ sammelten wir bisher 14 Rezepte verschiedener Speisen, die als Video oder Präsentation auf unserer Homepage abrufbar sind:

<http://www.grenzenloskochen.at/home-cooking/>



Grenzenlos Wandern

In dieser Zeit der Infektionsgefahr ist es gut, sich im Freien zu treffen: Mit der neuen (von Franz Meister vorgeschlagenen) Aktivität „Wandern“ beschriften wir am 11. Oktober Neuland.

Priv. Doz. Dr. Sabine Hille vom Department für Integrative Biologie und Biodiversitätsforschung. (BOKU Wien) führte rund 30 Interessierte zu Au und Donau. Der Fokus lag dabei am Sichten und Erklären der vielen Pflanzen und Vögel in diesem Naturraum. Sabine Hille begeisterte mit ihrem Querschnittswissen das naturinteressierte Publikum.

Dieses Format werden wir weiterführen!



Orte des Respekts

Grenzenlos bewarb sich bei den „Orten des Respekts“ mit Fotos, Text und einem Video von Alaa Khamdi. Beim Voting bekamen wir magere 41 Stimmen.

<https://ortedes.respekt.net/projekte/details/project/14/>

„Dialog der Kulturen“

Grenzenlos bewarb sich auch beim „Intercultural Achievement Award 2020“ des Bundesministeriums für Europäische und internationale Angelegenheiten. Wir erhielten dazu folgenden Antwortbrief:

„Im Namen der Task Force „Dialog der Kulturen“ im Bundesministerium für europäische und internationale Angelegenheiten möchte ich mich bei Ihnen und Ihrem Team für Ihre Teilnahme am Intercultural Achievement Award 2020 (IAA) herzlich bedanken.

Ihr Projekt wurde von einer unabhängigen IAA-Jury evaluiert, die Ihr zivilgesellschaftliches Engagement und Ihren Einsatz im interkulturellen Dialog besonders hervorhob.

Unter den zahlreichen Einsendungen wurde Ihr Projekt dieses Mal leider nicht als IAA-Preisträger ausgewählt. Wir ermutigen Sie jedoch, bei der nächsten Gelegenheit Ihre Bewerbung erneut einzureichen! ... Gesandter Mag. Martin Pammer

Sperre ÖJAB Heim

Brand im ÖJAB Haus Greifenstein: Am 9. Mai brannte es in der Nacht, die 15 Jugendlichen und BetreuerInnen im Haus waren nicht gefährdet, 70 Feuerwehrleute löschten den Brand, dabei wurde das Dach aufgeschnitten; das Haus wurde darauf abgesiedelt und geschlossen (dies war auch ohne den Brand geplant). Daher ist von uns keine „Farewell Aktion“ mehr möglich. Bis jetzt erfährt man nichts Genaueres zur Zukunft des Hauses.

Seebrücke:

Diese Initiative wandte sich an uns mit dem Ziel, dass die Gemeinde sich zum „sicherer Hafen“ erklärt. Die Unterlagen wurden samt der Empfehlung seitens Grenzenlos an den Gemeindevorstand weitergeleitet, mit dem Ersuchen um entsprechenden Beschluss im Gemeinderat. Dieser ist bislang nicht erfolgt.

Danke an alle AKTIVEN für Ihre Initiative und Mitarbeit!

Kurzversion dieses Berichtes:

<https://spark.adobe.com/page/5dkRRgZNN5Aq3/>